

24. Januar 2007 FIN C

- 0089 **Finanzdirektion / Personalamt;  
Vertrag für eine Krankentaggeldversicherung für das  
Verwaltungspersonal und die Lehrkräfte des Kantons Bern  
ab 1. Januar 2007; Einführung eines  
Eingliederungsmanagements für das Kantonspersonal:  
- Vertragsgenehmigung  
- Ausgabenbewilligung  
- Nachkredit für das Jahr 2007**



### 1. Gegenstand

Genehmigung des Krankentaggeldversicherungsvertrags mit der SWICA Krankenversicherung, Bewilligung der damit verbundenen Ausgaben und Nachkredit für das Jahr 2007.

### 2. Vertragsgenehmigung

Genehmigung des zwischen der Finanzdirektion und der SWICA Krankenversicherung abgeschlossenen Vertrags für eine Krankentaggeldversicherung für das Verwaltungspersonal und die Lehrkräfte des Kantons Bern samt Unterstützung im Bereich des Eingliederungsmanagements. Dieser Vertrag (Police-Nr. 904 / 3099 / 1382187) wird per 1. Januar 2007 für eine Dauer von vorerst zwei Jahren mit gleich bleibenden Prämien abgeschlossen und verlängert sich anschliessend ohne Kündigung um jeweils ein weiteres Jahr.

### 3. Ausgabenbewilligung

Der Grosse Rat bewilligt die folgenden wiederkehrenden, neuen Ausgaben für die Versicherungsprämien des gemäss Ziffer 2 genehmigten Vertrages sowie für weitere damit zusammen hängende Kosten:

Kreditsumme	<p><b>Total 9'195'000 Franken</b></p> <p>Dieser Betrag setzt sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8'265'000 Franken (prov. Prämie 2007, entspricht 0.32% der jährlichen AHV-Lohnsumme), gemäss Vertrag mit der SWICA Krankenversicherung</li> <li>▪ 280'000 Franken für Personalkosten</li> <li>▪ 650'000 Franken für Kosten externer Auftragnehmer (Unterstützung in der Betreuung hochkomplexer Fälle; Kosten für die Anpassung und Wartung der Personalinformationssysteme)</li> </ul>
Kreditart und Rechnungsjahr	Mehrjähriger Verpflichtungskredit ab dem Jahr 2007
Ausgabenart	Neue, wiederkehrende Ausgabe ab dem Jahr 2007 (Basis: Lohnsumme 2007)
Produktgruppe	<p>„Personalentwicklung, Gesundheit und Soziales“ des Personalamtes, 07.12.9200.</p> <p>Der Betrag ist im Voranschlag des Jahres 2007 nicht eingestellt. Es wird deshalb für diese Produktgruppe ein Nachkredit für das Jahr 2007 benötigt.</p> <p>Für die weiteren Jahre werden die Prämienkosten jeweils direkt – unter Berücksichtigung allfälliger Prämien erhöhungen – bei den Produktgruppen der Ämter budgetiert.</p> <p>Das Personalamt ist Abrechnungsstelle mit der Versicherung.</p>

#### 4. Nachkredit für das Jahr 2007

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat hiermit einen Nachkredit für wiederkehrende, neue Ausgaben in der Höhe von 9'195'000 Franken als Zusatz zum im Voranschlag 2007 für die Produktgruppe 07.12.9200 „Personalentwicklung, Gesundheit und Soziales“ (Personalamt) bewilligten Produktgruppensaldo von 5'989'245 Franken.

Konti:	Kontengruppe 305	Fr. 8'265'000
	Kontengruppe 301	Fr. 280'000
	Kontengruppe 318	Fr. 650'000

Eine Kompensation ist aktuell nicht möglich.

## 5. Rechtsgrundlagen

- Art. 47, Art. 48 Abs. 2 Bst. a, Art. 49, Art. 50 Abs. 2, Art. 54 Abs. 3 und Art. 57 des Gesetzes über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0) vom 26. März 2002
- Art. 139 und Art. 160 der Verordnung über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1) vom 3. Dezember 2003
- Art. 65 Abs. 1 des Personalgesetzes (PG; BSG 153.01) vom 16. September 2004
- Art. 52 ff. und Art. 191a der Personalverordnung (PV; BSG 153.011.1) vom 18. Mai 2005
- Art. 1 lit. i und l der Organisationsverordnung der Finanzdirektion (OrV FIN, BSG 152.221.171) vom 18. Oktober 1995

## 6. Finanzreferendum

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Finanzreferendum (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Verfassung des Kantons Bern vom 6. Juni 1993). Er ist in den Amtsblättern zu veröffentlichen.

An den Grossen Rat

Für getreuen Protokollauszug

Der Staatsschreiber:

